

(Assi, **Speedy**)



Gleich vorweg, da wir bei dieser Tour leider nicht im Besitz einer Digital-Kamera waren, sind alle Fotos ein FAKE !

“Das höchst Gipfelkreuz der Alpen”, mit diesem Slogan wird für diesen aussichtsreichen Gipfel geworben, tatsächlich ist das Gipfelkreuz mit seinen stolzen 14m wirklich eine Ausnahmerecheinung und solch ein Gipfel durfte in unserer Gipfelliste natürlich nicht fehlen.

Pünktlich um 10:00 Uhr machten sich Assi und ich, meine Person noch leicht geschwächt vom Mühlenfest, auf den Weg zum Attersee, vernünftigerweise übernahm Assi die Funktion des Chauffeurs.

Genau so zuverlässig wie sonst der Voyager, brachte uns diesmal der Alfisti an unser Ziel.

Brunnkogel (1.708m)



Beim Aufstieg sahen wir einige Kletterer die am gleich benachbarten "Adlerhorst" ihr Können unter Beweis stellten, naja, bei Schwierigkeitsgrad 3+, kein Problem. Danke an dieser Stelle an www.riesner.at für das Foto!



Anschließend erreicht wir das “Hochleckenhaus”, das wir aber links liegen liessen, und direkt weiter zum Gipfel des Brunnkogels aufstiegen.

Vorbei an ein paar Altschneefelder und einigen Dolinen (wer jetzt nicht weiß was das genau ist, einfach Assi fragen, der könnte ein 3 Stündiges Referat darüber halten) erreichten wir den Gipfel.

Der Abstieg erfolgte auf gleichem Wege, aber natürlich nicht, ohne sich vorher am Hochleckenhaus einen Radler zu gönnen.

Grundsätzlich kann man diese Tour, als echte Genusstour nur weiter empfehlen, trotzdem war ich am Abend fix und fertig, wobei ich nicht glaube, dass das nur am Berggehen lag *g*.